Anmeldebogen

Martin's Fahrschule
Raphael Gering
Melle · Neuenkirchen · Gesmold
Riemsloh · Wellingholzhausen

Ich möchte mich für folgende Klasse/ Klassen anmelden:

☐ **Ersterteilung** ☐ **Erweiterung** ☐ **Neuerteilung nach Entzug**

☐ **Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis**

☐ **A** ☐ **A80** ☐ **A2** ☐ **A1** ☐ **AM** ☐ **B** ☐ **BE** ☐ **B96** ☐ **B196** ☐ **B78 (Automatik)**

☐ **BF 17** ☐ **L** ☐ **T**

Familienname:	
Vorname(n):	
m/w/d:	
Geburtsort:	
Geburtsdatum:	
Anschrift des Hauptwohnsitzes: (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
Handynummer:	
E-Mail-Adresse:	
E-Mail-Adresse der Erziehungsberechtigten:	
Staatsangehörigkeit:	
Wohnsitz in Deutschland	seit Geburt? seit wann?
Art des Ausweisdokuments bei ausländischer Staatsangehörigkeit ☐ Personalausweis Land/Nr._____ ☐ Reisepass Land/Nr._____ ☐ Aufenthaltstitel: Art: _____ Ausfertigungsnr. _____	Ich ☐ besitze ☐ besaß die Fahrerlaubnis/den Führerschein (hier sind alle erteilten Fahrerlaubnisse – auch die im Ausland erteilten Fahrerlaubnisse- anzugeben). Klasse/n:_____ ausgestellt am:_____ durch: _____

Ich wünsche die theoretische Prüfung in:

☐ englischer	☐ französischer	☐ griechischer
☐ hocharabischer	☐ italienischer	☐ polnischer
☐ portugiesischer	☐ rumänischer	☐ russischer
☐ kroatischer	☐ spanischer	☐ türkischer Sprache abzulegen.

☐ **Ich besitze keine Fahrerlaubnis** **Ich ☐ besitze ☐ besaß eine Fahrerlaubnis/den Führerschein**
(hier sind alle – auch die im Ausland – erteilten Fahrerlaubnisse anzugeben)

Klasse/n	ausgestellt am	durch Behörde	Listennummer	Vordrucknummer
Klasse/n	ausgestellt am	durch Behörde	Listennummer	Vordrucknummer

Anfallende Gebühren beim Landkreis Osnabrück:
Für die Ermächtigung des Landkreises Osnabrücks, zur Zahlung der fälligen Gebühren für die Antragsstellung, wird eine Kontoverbindung benötigt:

IBAN: DE _

Gewünschte Zahlungsmethode in der Fahrschule:

☐ Rechnung

☐ Barzahlung

Wunschtermine für Fahrstunden (Angaben sind freiwillig und werden individuell geplant):
(z. B. Montag, 16 Uhr und Mittwoch 17 Uhr)

_____

Nur bei Anmeldung der Klasse BF 17 (Begleitetes Fahren ab 17 Jahren) auszufüllen:

Gesetzliche Vertreter	
Gesetzlicher Vertreter 1.) Name, Vorname, ggf. Geburtsname:	geboren am:
Gesetzlicher Vertreter 2.) Name, Vorname, ggf. Geburtsname:	geboren am:

Ich melde mich für die Teilnahme am „Begleiteten Fahren ab 17 Jahren“ an **Als Begleitperson benenne ich:**		
Begleitperson 1: Name, Vorname, ggf. Geburtsname:		
geboren am:	Geburtsort:	
Straße Hausnummer:	Postleitzahl Wohnort:	
Führerschein* der Klasse:	ausgestellt am:	durch Behörde:

Begleitperson 2: Name, Vorname, ggf. Geburtsname:		
geboren am:	Geburtsort:	
Straße Hausnummer:	Postleitzahl Wohnort:	
Führerschein* der Klasse:	ausgestellt am:	durch Behörde:

Begleitperson 3: Name, Vorname, ggf. Geburtsname:		
geboren am:	Geburtsort:	
Straße Hausnummer:	Postleitzahl Wohnort:	
Führerschein* der Klasse:	ausgestellt am:	durch Behörde:

*Kopie des Führerscheines, Vorder- u. Rückseite, bei Abgabe des Antrages im Bürgeramt, beifügen.

Anforderungen an die begleitende Person nach § 48a Abs. 4 bis 6 FeV:

(4) Die begleitende Person soll dem Fahrerlaubnisinhaber

1. vor Antritt einer Fahrt und
2. während des Führens des Fahrzeuges, soweit die Umstände der jeweiligen Fahrsituation es zulassen, ausschließlich als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, um ihm Sicherheit beim Führen des Kraftfahrzeuges zu vermitteln. Zur Erfüllung ihrer Aufgabe soll die begleitende Person Rat erteilen oder kurze Hinweise geben.

(5) Die begleitende Person

1. muss das 30. Lebensjahr vollendet haben,
2. muss mindestens seit fünf Jahren im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sein, die während des Begleitens mitzuführen und zur Überwachung des Straßenverkehrs berechtigten Personen auf Verlangen auszuhändigen ist,
3. darf zum Zeitpunkt der Erteilung der Prüfungsbescheinigung nach Absatz 3 im Verkehrszentralregister mit nicht mehr als 1 Punkt belastet sein.

Die Fahrerlaubnisbehörde hat bei Erteilung der Prüfungsbescheinigung nach Absatz 3 zu prüfen, ob diese Voraussetzungen vorliegen; sie hat die Auskunft nach Nummer 3 beim Verkehrszentralregister einzuholen.

(6) Die begleitende Person darf den Inhaber einer Prüfungsbescheinigung nach Absatz 3 **nicht** begleiten, wenn sie

1. 0,25 mg/l oder mehr Alkohol in der Atemluft oder 0,5 Promille oder mehr Alkohol im Blut oder eine Alkoholmenge im Körper hat, die zu einer solchen Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt,
2. unter der Wirkung eines in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannten berauschenden Mittels steht.

Eine Wirkung im Sinne des Satzes 1 Nr. 2 liegt vor, wenn eine in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannte Substanz im Blut nachgewiesen wird. Satz 1 Nr. 2 gilt nicht, wenn die Substanz aus der bestimmungsgemäßen Einnahme eines für einen konkreten Krankheitsfall verschriebenen Arzneimittels herrührt.